



PROJEKTDOKUMENTATION

Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung

Projektzeitraum 01.09.2019 bis 31.08.2022



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Projektdaten	4
2. Beteiligte Schulen	5
2.1 Österreich	5
2.2 Polen	5
3. Zusammenfassung des Projektes	6
4. Kurzzeitaustausche von Schülergruppen	7
4.1 1. Projekttreffen in Yspertal - Österreich	7
4.1.1 Ablauf	7
4.2 2. Projekttreffen in Cieszyn - Polen	9
4.2.1 Ablauf:	9
4.3 3. Projekttreffen in Yspertal - Österreich	10
4.3.1 Ablauf	11
4.4 4. Projekttreffen in Cieszyn - Polen	12
4.4.1 Ablauf	12
4.5 Fachliche Kurzbeschreibung und erreichtes Lernziel	13
4.5.1 Fachliche Kurzbeschreibung der beiden Projekttreffen in Polen:	13
4.5.2 Erreichtes Lernziel der beiden Projekttreffen in Polen:	14
4.5.3 Fachliche Kurzbeschreibung der beiden Projekttreffen in Yspertal:	14
4.5.4 Erreichtes Lernziel der beiden Projekttreffen in Yspertal:	15
5. Schlusskonferenz	15
6. Sonstige Projektaktivitäten	16
6.1 Online Konferenz der beiden Schulen am 18.6.2021 (14.00 – 15.00)	16
7. Projektdokumentation	17
7.1 Fotodokumentation Kurzzeitaustausche/Projekttreffen	17



7.1.1	1. Projekttreffen in Yspertal – Österreich: 18. bis 22. November 2019	18
7.1.2	2. Projekttreffen in Cieszyn – Polen: 5. bis 9. Oktober 2021	20
7.1.3	3. Projekttreffen in Yspertal – Österreich: 21. bis 25. März 2022	21
7.1.4	4. Projekttreffen in Cieszyn – Polen: 25. bis 29. April 2022	22
7.2	Berichte zum Projekt: Social Media und Websites	23
8.	Follow-Up.....	29



1. Projektdaten

Nummer der Finanzhilfvereinbarung	2019-1-AT01-KA229-051192_1
Projekttitel	Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung
Projektkronym/ -abkürzung	Austausch bewährter Praxis
Projektbeginn (TT-MM-JJJJ)	01/09/2019
Projektende (TT-MM-JJJJ)	31/08/2022
Projektlaufzeit (Monate)	36
Name der koordinierenden Einrichtung:	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe des Zisterzienserstiftes Zwettl in Yspertal
Nationale Agentur	OeAD – OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH



2. Beteiligte Schulen

2.1 Österreich

Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft - HLUW Yspertal

Am Campus 1, 3683 Yspertal

+43 7415 7249, www.hluwysper.ac.at



2.2 Polen

Zespół Szkół im. Władysława Szybinkiego

Kraszewskiego 11, 43-400 Cieszyn

+48 3385 20184, www.szybinski.cieszyn.pl



3. Zusammenfassung des Projektes

Im Rahmen des Projekts fand ein Austausch zwischen den Partnerschulen Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe des Zisterzienserstiftes Zwettl in Yspertal und Zespół Szkół im. Władysława Szybińskiego im Laufe von 36 Monaten (1 Jahr Verlängerung) statt. Ziele des Projekts waren der Wissensaustausch über Lern- und Lehrinhalte im Rahmen der naturwissenschaftlichen Unterrichtsgegenstände und im Bereich der digitalen Kompetenzen. Im speziellen ging es in Yspertal um Laboranalysen in chemischer und mikrobiologischer Hinsicht. Dabei arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig unter Anleitung von Lehrpersonen im Labor. Sie erlernten die Laboranalyse von der Probenahme über die Analyse, die Auswertung und die Interpretation der Ergebnisse. In Cieszyn im Bereich der Informationswirtschaft wurden praktische Beispiele der Programmierung erarbeitet und geübt. Dabei wurden Automatisierungsprozesse anhand von einfachen Beispielen gesteuert. Dabei wurden Programmierertools und programmierbare Roboter eingesetzt.

Sowohl die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler als auch die teilnehmenden Lehrpersonen erworben Kompetenzen in diesen Bereichen in fachlicher bzw. in pädagogischer Hinsicht. Daneben ging es im Projekt auch um den Austausch von kulturellem Wissen durch ein kulturelles Rahmenprogramm in Verbindung mit den Besuchen. Die gemeinsame Projektsprache war Englisch. Die Englischkenntnisse wurden durch das Projekt verbessert. Vor allem in Bezug auf die Konversation allgemein und auch in der Fachsprache profitierten die SchülerInnen. Daneben war uns aber auch das Erlernen von Begriffen und einfachen Redewendungen der jeweiligen Landessprache wichtig. Die besuchende Schule erhielt jeweils einen Basiskurs der Landessprache des besuchten Landes im Zuge des Aufenthaltes. Ziel des Projekts war es auch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Die Teilnahme am Projekt wurde allen TeilnehmerInnen bescheinigt. Die Schülerinnen und Schüler nahmen damit eine Zusatzqualifikation bzw. Zusatzkompetenz für den Einstieg in das Berufsleben mit. Insgesamt nahmen an einem Besuch zumindest 18 Schülerinnen und Schüler und die jeweils zwei begleitenden Lehrpersonen teil. Bei der besuchten Schule nahmen ebenfalls zumindest so viele Personen teil.



4. Kurzzeitaustausche von Schülergruppen

4.1 1. Projekttreffen in Yspertal - Österreich

18. bis 22. November 2019

TeilnehmerInnen aus Polen: 30 SchülerInnen und 2 LehrerInnen

4.1.1 Ablauf

Montag, 18. November 2019

16 Uhr Ankunft

16.00 - 16.30 Uhr Schulführung HLUW, Dauer: ca. 1 ½ Stunden

18.30 Uhr Abendessen im Internat der HLUW-Yspertal

19.30 Uhr Quartierbezug im Gasthof-Hotel zur Linde

Dienstag, 19. November 2019

8.00 - 10.30 Uhr Deutsch Basiskurs in der HLUW Yspertal

11.30 - 12.00 Uhr Mittagspause beim Stift Melk / Lunchpaket

12.00 -12.30 Uhr Besuch Stiftspark & Nordbastei

12.30 - 13.30 Uhr Führung im Stift Melk, Sprache: Englisch, Dauer: ca. 1 Stunde

14.45-15.45 Uhr Karikaturmuseum Krems (Kunstmeile Krems), Kunstvermittlung, Sprache: Englisch

ca. 17.00 Uhr Abendessen im Internat der HLUW-Yspertal

Mittwoch, 20. November 2019

Gruppe 1

8.00 - 16.30 Uhr Laborarbeiten in der HLUW Yspertal mit Pausen und Mittagessen

Sprache: Deutsch/Englisch

17.30 Uhr Abendessen im Internat der HLUW-Yspertal



Gruppe 2

9.00 - 11.30 Uhr: Workshops der FH Wiener Neustadt - Campus Wieselburg

Gruppe 2A: Prototyping – von der Idee zum ersten Entwurf

Gruppe 2B: Emphatic Design

12.00-13.30 Uhr Erlebnisführung im Haubiversum, Sprache: Englisch

13.30 - 14.00 Uhr Mittagspause / Lunchpaket

14.30-16.30 Uhr Betriebsbesichtigung Microtronics Engineering GmbH

17.30 Uhr Abendessen im Internat der HLUW-Yspertal

Donnerstag, 21. November 2019

Gruppe 1

9.00 - 11.30 Uhr Workshops der FH Wiener Neustadt - Campus Wieselburg

Gruppe 1A: So fühlt sich Werbung an

Gruppe 1B: Labor der Sinne

11.30 - 12.00 Uhr Mittagspause / Lunchpaket

12.30-14.00 Uhr Erlebnisführung im Haubiversum, Sprache: Englisch

14.30-16.30 Uhr Betriebsbesichtigung Microtronics Engineering GmbH

17.30 Uhr Abendessen im Internat der HLUW-Yspertal

Gruppe 2

8.00 - 16.30 Uhr

Laborarbeiten in der HLUW Yspertal mit Pausen und Mittagessen

Sprache: Deutsch/Englisch

17.30 Uhr Abendessen im Internat der HLUW-Yspertal

für beide Gruppen: Abendprogramm gemeinsam mit den SchülerInnen der HLUW Yspertal in der Sporthalle



Freitag, 22. November 2019

9.00 Uhr Heimreise

4.2 2. Projekttreffen in Cieszyn - Polen

5. bis 9. Oktober 2021

TeilnehmerInnen aus Österreich: 32 SchülerInnen und 2 LehrerInnen

4.2.1 Ablauf:

Dienstag, 5.10.2021: Nach Ankunft im Hotel Gambit sowie Abendessen dort Erkundigung des Stadtkerns von Cieszyn sowie Besuch eines alten jüdischen Friedhofs.

Mittwoch, 6.10.2021: 8.50-12.15 Uhr

Gruppenteilung

Vormittag: IT-Unterricht: Die ersten Schritte des Programmierens werden den Schülerinnen und Schülern nähergebracht.

In der Zwischenzeit besucht die andere Gruppe einen Polnisch-Unterricht für Anfängerinnen und Anfänger. Einführung durch eine Deutschlehrerin in die Grundkenntnisse der polnischen Sprache, auf sehr spielerische und daher interessante Art und Weise. Besonders die Aussprache stellt die deutschsprachigen SchülerInnen und Lehrkräfte vor ziemliche Herausforderungen, ist aber gemeinsam mit polnischen SchülerInnen ein origineller sozialer Austausch.

Nach jeweils 2 Stunden wechselten die beiden Gruppen einander im Programm ab. Danach folgt das Mittagessen im Restaurant Na Ragu im Zentrum von Cieszyn.

Anschließend besichtigt die Gruppe mit einer Führung das Cieszyner Stadtmuseum, das unter anderem Einblicke in die Frühgeschichte Polens, die geschichtliche Entwicklung des Landes sowie in die gemeinsame Vergangenheit Polens und des habsburgischen Österreichs vermittelt. Daran schließt eine detailliertere Stadtführung durch Cieszyn durch einen polnischen Geografieprofessor der Schule.



Donnerstag, 7.10.2021

Am Vormittag wieder Aufteilung in 2 Gruppen.

Eine Gruppe hat erneut IT-Unterricht und beschäftigt sich mit dem Vernetzen von WLAN-Kabeln.

Die zweite Gruppe erhält einen Einblick in die Selbstverteidigungskünste der Militärklasse und absolviert ein Schießtraining. All dies sind Lehrinhalte des Militärzweigs. Unterwiesen werden die Schüler und Schülerinnen im Schießen durch einen erfahrenen Professor des Gymnasiums.

Nach dem Mittagessen Fahrt der Klasse in die Tourismusregion Ustron, wo der Kletterpark Równica für sportliche Herausforderungen sorgt sowie die Sommerrodelbahn für sehr viel Spaß.

Freitag, 8.10.2021

Ganztägiger Ausflug nach Krakau

Abfahrt um 7.30 Uhr nach Krakau, wo eine dreistündige, sehr detaillierte Stadtführung stattfindet. Vermittelt werden Einblicke in den Wawel, die Krakauer Burg, weiters in die Kathedrale der Wawelburg, in das Universitätsviertel Krakaus, in die Marienkirche und in die Franziskanerkirche, in den beeindruckenden Marktplatz und die Tuchhallen. Auch Grundzüge der wechselvollen Geschichte Polens erfahren die Schülerinnen und Schüler. Das einstige jüdische Viertel Kazimierz steht ebenfalls auf dem Programm. Nach der offiziellen Führung gibt die anschließende freie Zeit die Gelegenheit, einige kulinarische Köstlichkeiten Polens zu entdecken bzw. weitere touristische Highlights zu erkunden.

Am Samstag, 9.10.2021, begibt sich die Klasse um 8.00 auf den Heimweg. Ankunft in Yspertal um 15.15

4.3 3. Projekttreffen in Yspertal - Österreich

21. bis 25. März 2022

TeilnehmerInnen aus Polen: 32 SchülerInnen und 3 LehrerInnen



4.3.1 Ablauf

Montag, 25.4.2022: Nach Ankunft im Hotel Gambit sowie Abendessen dort Erkundigung des Stadtkerns von Cieszyn sowie Besuch eines alten jüdischen Friedhofs.

Dienstag, 26.4.2022:

Gruppenteilung:

Vormittag: IT-Unterricht: Die ersten Schritte des Programmierens werden den Schülerinnen und Schülern nähergebracht. Ein polnischer IT-Professor und einige Schüler unterstützen dabei.

In der Zwischenzeit besucht die andere Gruppe einen Polnisch-Unterricht für Anfängerinnen und Anfänger. Einführung durch eine Deutschlehrerin in die Grundkenntnisse der polnischen Sprache, auf sehr spielerische und daher interessante Art und Weise. Besonders die Aussprache stellt die deutschsprachigen Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte vor ziemliche Herausforderungen, ist aber gemeinsam mit polnischen Schülern und Schülerinnen ein originelles soziales Austauschen.

Nach jeweils 2 Stunden wechseln die beiden Gruppen einander im Programm ab. Danach folgt das Mittagessen im Restaurant Na Ragu im Zentrum von Cieszyn.

Anschließend besichtigt die Gruppe mit einer Führung das Cieszyner Stadtmuseum, das unter anderem Einblicke in die Frühgeschichte Polens, die geschichtliche Entwicklung des Landes sowie in die gemeinsame Vergangenheit Polens und des habsburgischen Österreichs vermittelt. Daran schließt eine detailliertere Stadtführung durch Cieszyn durch einen polnischen Geografieprofessor der Schule.

Mittwoch, 27.4.2022

Ganztägiger Ausflug nach Krakau

Abfahrt um 7.30 Uhr nach Krakau, wo eine dreistündige, sehr detaillierte Stadtführung wartet. Diese vermittelt Einblicke in den Wawel, in die Kathedrale der Wawelburg, in das Universitätsviertel Krakaus, in die Marienkirche und in die Franziskanerkirche, den beeindruckenden Marktplatz und die Tuchhallen. Auch Grundzüge der wechselvollen Geschichte Polens erfahren die Schülerinnen und Schüler. Das einstige jüdische Viertel Kazimierz steht ebenfalls auf dem Programm. Nach der offiziellen Führung gibt die anschließende freie Zeit die Gelegenheit, einige kulinarische Köstlichkeiten Polens zu entdecken bzw. weitere touristische Highlights zu erkunden.



Donnerstag, 28.4.2022

Vormittag: Wieder Aufteilung in 2 Gruppen.

Eine Gruppe hat wieder IT-Unterricht und beschäftigt sich mit dem Vernetzen von WLAN-Kabeln.

Die zweite Gruppe erhält einen Einblick in die Selbstverteidigungskünste der Militärklasse und absolviert ein Schießtraining. All dies sind Lehrinhalte des Militärzweigs. Unterwiesen werden wir im Schießen durch einen erfahrenen Professor des Gymnasiums.

Nach dem Mittagessen Fahrt der Klasse in die Tourismusregion Ustron, wo der Kletterpark Równica für sportliche Herausforderungen sorgt.

Ein letztes Abendessen im Hotel Gambit mit Pierogi rundet das Programm ab.

Am Freitag, 29.4.2022 begibt sich die Klasse um 8.00 Uhr auf den Heimweg, Ankunft in Yspertal um 15.15 Uhr.

4.4 4. Projekttreffen in Cieszyn - Polen

25. bis 29. April 2022

TeilnehmerInnen aus Österreich: 18 SchülerInnen und 2 LehrerInnen

4.4.1 Ablauf

Montag, 21. März 2022:

15.00 Uhr Ankunft

15:30 – 17.30 Uhr Deutsch Basiskurs in der HLUW Yspertal, Dauer: ca. 2 Stunden

17:30 – 19.00 Uhr Schulführung HLUW, Dauer: ca. 1 ½ Stunden

19.15 Uhr Abendessen, anschließend Quartierbezug

Dienstag, 22. März 2022

Gruppe 1: 8.00 - 16.30 Uhr, Laborarbeiten in der HLUW Yspertal



Gruppe 2

8.45 – 10.15 Uhr: Betriebsbesichtigung Seiringer, Sprache: Englisch, Dauer: ca. 1,5 Stunden

10.30 - 12.00 Uhr: Erlebnisführung im Haubiversum, Sprache: Englisch, Dauer: ca. 1,5 Stunden

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause mit Mittagessen im Haubiversum

13.30 – 14.30 Uhr

Microtronics, Sprache: Englisch, Dauer: ca. 1 Stunde

17.30 Uhr Abendessen danach Abendprogramm gemeinsam mit den SchülerInnen der HLUW in der Sporthalle

Mittwoch, 23. März 2022

Das Programm bleibt gleich, die Gruppen werden getauscht.

17.30 Uhr Abendessen im Gasthof-Hotel zur Linde

Donnerstag, 24. März 2022

9.15 - 10.15 Uhr Führung im Stift Melk, Sprache: Englisch, Dauer: ca. 1 Stunde

10.15 – 11.30 Uhr Freizeit in Stadtpark und Altstadt Melk

11.30 – 13.00 Uhr Mittagessen im Wachauerhof

14.00 – 15.00 Uhr Karikaturmuseum Krems (Kunstmeile Krems), Sprache: Englisch, Dauer: ca. 1 Stunde
ca. 17.30 Uhr Abendessen im Gasthof-Hotel zur Linde

Freitag, 23. März 2022

9.00 Uhr Abreise

4.5 Fachliche Kurzbeschreibung und erreichtes Lernziel

4.5.1 Fachliche Kurzbeschreibung der beiden Projekttreffen in Polen:

Im Informatikunterricht wurden gemeinsam fachpraktische Übungen in der Programmierung durchgeführt. Ziel war dabei das gemeinsame Erlernen von praktischer Arbeit in der



Informationswirtschaft. Vorbereitend dazu wurden Fachvokabeln erlernt. Ideenfindung, Planung und Durchführung von Programmieraktivitäten, sowie der Programmtestung. Mit einfachen Tools wurde objektorientierte Programmierung erlernt und dann anhand von mechanisch bewegten Bauteilen getestet. Die gemeinsame Arbeit im IT- Bereich wird in den Unterricht an der Schule integriert. Zu Beginn des Aufenthaltes wurde ein Sprachgrundkurs (Grundvokabular) Polnisch durchgeführt. Englisch wurde als Fachsprache genutzt. Besichtigung der Partnerschule, geschichtliche und kulturelle Besichtigungen und sportliche Aktivitäten in der Umgebung standen ebenfalls am Programm.

4.5.2 Erreichtes Lernziel der beiden Projekttreffen in Polen:

Kennenlernen einer europäischen Partnerschule mit ähnlichem Ausbildungsniveau, aber unterschiedlichen Ausbildungsinhalten. Teilnahme an Ausbildungsschwerpunkten der Partnerschule, so z.B. im Bereich der Informationstechnologie, hier besonders im Programmieren, sowie auf den Gebieten der Selbstverteidigung und des Schießtrainings. Erstes Kennenlernen einer slawischen Sprache und ein Hineinschnuppern in die Kultur und Geschichte Polens. Kennenlernen der historischen Wurzeln der Stadt Cieszyn sowie des heutigen Stadtbildes, die gemeinsame Vergangenheit von Polen und Österreich wird in Cieszyn besonders gut ersichtlich. Touristische und sportliche Sehenswürdigkeiten, wie Krakau und der Kletterpark in Ustron, werden besichtigt und erkundet. Förderung des europäischen Gedankens, des gemeinsamen Strebens nach Austausch und friedlicher Zusammenarbeit. Knüpfen völkerverbindender Kontakte und Freundschaften. Förderung der Klassengemeinschaft, die während der Aufenthalte gestärkt wurde und die sicher zu mehr Zusammenhalt, zu gemeinsamen Erlebnissen und wertvollen Erinnerungen beitrug.

4.5.3 Fachliche Kurzbeschreibung der beiden Projekttreffen in Yspertal:

Der Einstieg bei beiden Besuchen war ein Intensiv Basiskurs in Deutsch um touristische Alltagsfloskeln, Wegbeschreibungen, Anreden, Zahlen zu erlernen.

Laborarbeiten mit chemischen und mikrobiologischen Analysen bei Lebensmitteln bzw. Trinkwasser, sowie Übungen im Bereich der Messtechnik speziell im Bereich des Raumklimas, der Windmessung, Feinstaub, Abgasmessungen. Bei den Exkursionen wurde Betriebe aus der Lebensmittelindustrie, der



Abfallbeseitigung und Kompostierung und Soft- und Hardware Entwicklung und die Fachhochschule Wieselburg besucht.

Als kulturelle Schwerpunkte wurden das Unesco Welterbe Stift Melk inkl. der Altstadt, sowie das Karikaturmuseum in Krems besucht.

4.5.4 Erreichtes Lernziel der beiden Projekttreffen in Yspertal:

Sowohl die TeilnehmerInnen der polnischen Partnerschule, als auch die teilnehmenden SchülerInnen der HLUW Yspertal erlernten in diesem Projekt praktische Fertigkeiten im Bereich der Umweltanalytik und Umwelttechnik. Beim persönlichen Austausch im Rahmen der gemeinsamen Aktivitäten profitierten beide Seiten gleichermaßen. Die Kontakte daraus halten bis heute an. Beim kulturellen Austausch wurde ein Einblick in österreichische Geschichte und Kultur gegeben. Bei den Exkursionen wurden Vorzeigebetriebe besucht, die sich mit Lebensmittelproduktion, Recycling und Kompostierung, sowie ein Betrieb der individuelle Soft- und Hardware erstellt, besucht. Die TeilnehmerInnen bekamen einen Einblick über die Möglichkeiten biogene Abfälle zu einem verkaufsfähigen Produkt umzuwandeln. Sie erlebten die Arbeitsbedingungen und die Automatisierung in einer großen Backwarenfabrik, welche international tätig ist. Den TeilnehmerInnen wurde anhand von praktischen Beispielen gezeigt wie Soft- und Hardwareentwicklung für Kunden abläuft.

5. Schlusskonferenz

Die Schlusskonferenz fand Corona bedingt in kleinem Rahmen am Ende des Besuches der polnischen Partnerschule in Yspertal am 24.3.2022 im Gasthaus Krenn statt. Am Projekt beteiligte Lehrpersonen nahmen teil und beide Seiten diskutierten den erfolgreichen Ablauf des Projektes im Rückblick. Beide Seiten waren der Meinung das trotz der Corona bedingten Erschwerungen das Maximum aus diesem Projekt herausgeholt wurde und beide Seiten davon profitierten. Die Einblicke in die Pädagogik in der Partnerschule sowie die Eindrücke bei den Exkursionen wurden von den SchülerInnen beider Schulen sehr positiv bewertet.



6. Sonstige Projektaktivitäten

6.1 Online Konferenz der beiden Schulen am 18.6.2021 (14.00 – 15.00)

Beratschlagung über die Fortsetzung des gemeinsamen Erasmus-Projekts in Form von Kurzeitaaustauschen im jeweiligen Land der Partnerschule, da zwei Aufenthalte auf Grund der Corona-Pandemie verschoben werden mussten. Festlegung der Termine für die beiden noch fehlenden Projekttreffen, einmal in Österreich und einmal in Polen.

Die Programmpunkte für beide Veranstaltungen werden in Folge ausgearbeitet.



7. Projektdokumentation

7.1 Fotodokumentation Kurzzeitaustausche/Projekttreffen



7.1.1 1. Projekttreffen in Yspertal – Österreich: 18. bis 22. November 2019



Schulführung Werkstätten



Laborarbeiten



Praktische Arbeiten in Werkstatt und Klassen





Stift Melk



Karikaturmuseum



HLUW Yspertal
26. November 2019

HLUW Yspertal – Internationale Zusammenarbeit

Im Rahmen eines von #Erasmus+ geförderten Projekts arbeiteten vom 18. November bis 22. November 2019 die #HLUW #Yspertal und die Zespół Szkół aus Cieszyn im Chemielabor, im Umwelttechnik- und Hydralabor sowie bei der Bestimmung der Gewässergüte eines Fließgewässers zusammen. Im Projekt ging es neben den fachlichen Inhalten um die Übertragung von pädagogischen Elementen in der Jugendbildung. Die praktische Unterricht an der #HLUWY... Mehr ansehen

37 2 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Komentieren ...



7.1.2 2. Projekttreffen in Cieszyn – Polen: 5. bis 9. Oktober 2021



Unterricht und Exkursionen



Altstadt



Kletterpark

7.1.3 3. Projekttreffen in Yspertal – Österreich: 21. bis 25. März 2022



Unterricht



Exkursionen: Haubiversum, Stift Melk



7.1.4 4. Projekttreffen in Cieszyn – Polen: 25. bis 29. April 2022



Unterricht



Exkursionen



7.2 Berichte zum Projekt: Social Media und Websites

www.hluwyspertal.ac.at

www.campus-yspertal.at

www.volkshochschule.swv.at



Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft
des Zisterziensertiftes Zwettl
FIRST CHOICE FOR GREEN JOBS

HLW[®]
YSPERTAL
... für oead

Erasmus

oead ERASMUS+

Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung

Projektbeginn 01.09.2018 bis 31.03.2022

Übertragene Schulen

HLW[®]
YSPERTAL

Österreich
Erasmus+ Austausch für Umwelt und Wirtschaft - HLW Yspertal
Am Campus 1, 3823 Yspertal
10270-7200, www.hlw.at



Polen
Zwettl School in the Erasmus+ Programme
Kieruloffstraße 11, 62-800 Lubraniec
+48 22 278 27 24, www.zwettl.pl/erasmus

Zusammenfassung des Projektes

Im Rahmen des Projekts wird ein Austausch zwischen der Partnerschule Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft des Zisterziensertiftes Zwettl in Österreich und der Partnerschule Zwettl School in Lubraniec in Polen durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen zu vertiefen und die Schüler der beiden Schulen zu ermöglichen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen.

- 1. Projektziele in Österreich - Österreich 18. bis 22. November 2018
- 2. Projektziele in Österreich - Österreich 21. bis 22. März 2022
- 3. Projektziele in Österreich - Polen 28. bis 29. April 2022

Fachliche Kernbeschreibung und wesentliche Lernziele

Fachliche Kernbeschreibung aus Sicht der beiden Projektpartner in Italien:
In Zusammenarbeit werden verschiedene Schulprojekte entwickelt, die die Teilnehmer befähigen, die Umwelt zu schützen und die Nachhaltigkeit zu fördern. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Fachliche Kernbeschreibung aus Sicht der beiden Projektpartner in Österreich:
Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Fachliche Kernbeschreibung aus Sicht der beiden Projektpartner in Polen:
Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Polen:
Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Im Jahr 2018 hat sich die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft des Zisterziensertiftes Zwettl an der Erasmus+ Initiative beteiligt. Die Teilnehmer werden an der Arbeit an gemeinsamen Projekten teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen.



ZURÜCK

WEITER



Projektbericht: Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung



Von links
Projektbericht: Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung

oead erasmus+

Projekzeitraum 01.09.2019 bis 31.08.2022

Beteiligte Schulen

- Österreich
 Projektzentrum: Johannes-Bräuhaus-BAWU Pöchlarn
 Am Baumgarten 1, 3000 Pöchlarn
 3870 Pöchlarn, Österreich



- Polen
 Projektzentrum: Zespół Szkół im. Wł. Szybińskiego
 Krakowska 11, 42-202 Cieplice
 42-202 Cieplice, Polen



Zusammenfassung des Projektes

Im Rahmen der 19. Ausgabe der OeAD-Erasmus+ Programme, die im Sommer 2019 in Kraft trat, wurde ein Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung zwischen zwei europäischen Schulen durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Schulen haben sich in der Zeit vom September 2019 bis August 2022 in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in der Zeit vom September 2019 bis August 2022 in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in der Zeit vom September 2019 bis August 2022 in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt.

Projektschritte

1. Projektstart: September 2019 bis August 2020
2. Projektfortschritt: September 2020 bis August 2021
3. Projektabschluss: September 2021 bis August 2022

Fachliche Kurzbeschreibung und erreichtes Lernziel

Technische Kurzbeschreibung des Projektes: Das Projekt zielt darauf ab, den Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung zu fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt.

Follow-Up

Das Projekt wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt, die den Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in verschiedenen Modulen an der Projektarbeit beteiligt.



Volkshochschule Südliches Waldviertel

Gepostet von Tamara Leeb · Gerade eben · 🌐

⋮

Das **Erasmus+** Projekt "Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung" mit der **HLUW Yspertal** und der **Zespół Szkół im. Władysława Szybińskiego w Cieszynie** lief von 01.09.2019 bis 31.08.2022.

Hier einige Impressionen...







Insights und Anzeigen ansehen
Beitrag bewerben

1 Kommentar

Gefällt mir
 Kommentieren
 Teilen

Kommentieren ...

Drücke zum Posten die Eingabetaste.

🗨️ 😊 📷 👤 👍

Verfasser

Volkshochschule Südliches Waldviertel

Den Projektbericht findet ihr auf unserer Website

<http://www.volkshochschule.swv.at/2022/09/16/erasmus/>

VOLKSHOCHSCHULE.SWV.AT

Projekt: Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung – Volkshochschule Südliches...

i

Gefällt mir
Antworten
Vorschau entfernen
1 Min.

Seite 26 von 29



Prinzip: Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung



Projektzeitraum 01.09.2019 bis 31.08.2022

Teilnehmende Schulen

- OeAD Erasmus+ (Austria) und (Belgien) - 48.130.1900
- An der OeAD 3883 Teilnehmende
- HLUW YSPERTAL



Projektzeitraum 01.09.2019 bis 31.08.2022

Kontakt: HLUW YSPERTAL



Zusammenfassung des Projektes

Das Projekt hat zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Partnerinstitutionen (OeAD Erasmus+ und Volkshochschule Südliches Waldviertel) zu stärken und die Mobilität von Jugendlichen zu fördern. Durch den Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen. Das Projekt wird über einen Zeitraum von drei Jahren durchgeführt und umfasst verschiedene Aktivitäten wie Workshops, Seminare und Mobilitätsmaßnahmen.

- 1. Projektziele im Februar - Dezember 2019 bis März 2020
- 2. Projektziele im Februar - Dezember 2020 bis März 2021
- 3. Projektziele im Februar - Dezember 2021 bis März 2022
- 4. Projektziele im Februar - Dezember 2022 bis März 2023

Fachliche Kurzarbeitsinhalte und erreichte Lernziele

Das Projekt zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage zu setzen, ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen. Durch den Austausch von bewährten pädagogischen Elementen in der Jugendbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen. Das Projekt wird über einen Zeitraum von drei Jahren durchgeführt und umfasst verschiedene Aktivitäten wie Workshops, Seminare und Mobilitätsmaßnahmen.

Folgtip

Bitte beachten Sie, dass das Projekt nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region des OeAD Erasmus+ und der Volkshochschule Südliches Waldviertel durchgeführt werden kann.





8. Follow-Up

Beide Projektpartnerschulen sind der Meinung, dass praktisches Arbeiten im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich an den Schulen vorangetrieben werden muss. Jugendliche bevorzugen praktische Arbeiten im Schulbetrieb. Beide Schulen haben vor künftig verstärkt praktische Übungen in diesem Bereich mit den Schülern durchzuführen. Die Kommunikation wurde in fachlicher und sozialer Kompetenz gefördert. In der Schlussbesprechung diskutierten auch die teilnehmenden Lehrkräfte die Projektziele.

An der HLUW Yspertal hat sich daraus im Bereich Physik und Umwelttechnik eine einfache Übung mit Programmierung eines Pumpensystems ergeben. Derzeit wird am praktischen Aufbau einer Steuerung für Gebäudetechnik (KNX) gearbeitet. Auch die Partnerschule aus Polen versucht Inhalte der praktischen Übungen im künftigen Schulbetrieb einzubauen.

Veröffentlichung:

Berichte über den Inhalt des Projektes, über die Projekttreffen und Upload des Projektberichtes auf folgenden Websites: www.hluwyspताल.ac.at, www.campus-yspताल.at, www.volkshochschule.swv.at

